

und darin liegt seine Billigkeit. — Jeder Tag muß jeder sparen. — „Kriegs-Kornfrank“ ist ein vorzüglicher Kornfrank. Die sorgfältige Auswahl geeigneter Rohstoffe und deren glückliche Zusammensetzung verschaffen dem Getreide einen angenehmen Geschmack und einen hohen Nährwert. „Kriegs-Kornfrank“ ist überall erhältlich. Ganzes Paket 50 Pfg., halbes Paket 25 Pfg.

Aus Nassau und Umgegend.

Nassau, den 20. September 1915

Verkaufsweg. Mit dem 1. Oktober d. J. geht das der Gräflin von der Groeben'schen Güterverwaltung gehörende Hofgut Dudenborn an den bisherigen Pächter von Hof Obergutenau, Herrn Kramer, in Pacht über. Mit dem gleichen Tage ist Obergutenau an Herrn Reinhardt aus Dausenau verpachtet.

Aus Provinz und Nachbargebieten.

! : **Birlenbach**, 17. September. Dem Unteroffizier Heinrich Holzhauser von hier, im Reg.-Inf.-Regt. Nr. 202, wurde das Eisene Kreuz verliehen.

W.B. Frankfurt a. M., 16. September. (Mittelm.) In Frankfurt ist heute eine Oberin des russischen Roten Kreuzes eingetroffen, um die Kriegsgefangenenlager des 18. Armee-Korps zu besuchen. Die Dame befindet sich in Begleitung eines dänischen Konsuls und eines Offiziers des preussischen Kriegsministeriums. Bekanntlich hat das dänische Rote Kreuz im Einverständnis mit der deutschen und der russischen Regierung je drei seiner Mitglieder mit drei deutschen bzw. russischen Schwestern in die Kriegsgefangenenlager Russlands (einschließlich Sibiriens) und Deutschlands entsandt. Die deutsche Kommission in Russland hat inzwischen ebenfalls ihre Reise angetreten. Die Mitglieder der russischen Kommission, die von Ihrer Majestät der Kaiserin empfangen wurden, werden überall in Deutschland das volle Entgegenkommen der Behörden finden. Denn alles Gute, was sie hier in den Gefangenenlagern sehen, wird sicherlich das Los unserer Kriegsgefangenen in Russland erleichtern und bessern.

! : **Frankfurt a. M.**, 18. September. Die Eisenbahndirektionen machen wiederholt darauf aufmerksam, daß das Hausieren in den D-Zügen für Zwecke des Roten Kreuzes streng verboten ist und jede Uebertretung bestraft wird. Es ist geradezu als eine Belästigung der Reisenden anzusehen, wenn Frauen und Mädchen mit Fahrscheinkarten und anderen Gegenständen durch die Gänge gehen und den Reisenden ihre Waren anbieten.

W.B. Berlin, 16. Sept. (Amtlich.) Der Bundesrat hat den Entwurf einer Bekanntmachung über die Höchstpreise für die Erzeugnisse der Kartoffeltrocknerei sowie die Kartoffelstärkefabrikation, den Entwurf einer Bekanntmachung über die Regelung des Abhanges von Erzeugnissen der Kartoffeltrocknerei und Kartoffelstärkefabrikation, den Entwurf einer Bekanntmachung über das Außerkräfttreten der Bekanntmachung über die Höchstpreise für Futterkartoffeln und Erzeugnisse der Kartoffeltrocknerei, sowie der Kartoffelstärkefabrikation vom 25. Februar und den Entwurf einer Bekanntmachung wegen Verarbeitung von Kartoffeln in Getreidebrennereien im Betriebsjahr 1915-16 angenommen. Dem vom Reichstag angenommenen Gesetzentwurf wegen Änderung des Gesetzes betr. die Unterstützung von Familien in den Dienst eingetretener Mannschaften vom 28. Februar 1888 wurde zugestimmt.

Verantwortlich für die Schriftleitung: P. Lange, Bad Ems.

Ablieferung von Metallen aus Kupfer, Messing und Reinnickel.

Die freiwillige Ablieferung von Gebrauchsgegenständen aus obigen Metallen kann noch am Mittwoch, den 22. und Samstag, den 25. ds. Mts., vormittags 10 bis 12 Uhr im Rathausaal erfolgen. Nach diesem Tage werden Gegenstände dieser Art nicht mehr abgenommen. Abdann sind vom 26. 9. bis zum 1. 10. alle Gegenstände aus Kupfer, Messing und Reinnickel anzumelden. Formulare sind im Rathaus — Oberstadtschreiber Kaul — zu beziehen.

Bad Ems, den 18. September 1915.

Der Magistrat.

Verkauf von Buchenholz.

In dem Stadtwald von Bad Ems kommen im Wirtschaftsjahr 1915-16 etwa 400 bis 500 Festmeter Buchenholz zum Einschlag. Es handelt sich um Stämme 3. Kl. (40—49 Cbm.) 4. Kl. (30—39 Cbm.) und 5. Klasse (22—29 Cbm.) Es wird sich vorwiegend zu Schwellen eignen. Angebote hierauf sind Klassenweise bis Freitag, den 15. Oktober ds. Jrs., vormittags 11 Uhr schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Buchenholz“ an uns einzureichen. In den Angeboten ist Schwellenholz nicht besonders anzugeben; es wird aber Rücksicht genommen auf Schwellenlänge und deren Vielfaches. Der Kaufpreis ist für ein Cf. ab Wald anzugeben.

Herr Förster Smilgowsky zu Forsthaus Bad Ems gibt auf Anfrage nähere Auskunft und wird auch bereit sein, die Schläge vorzuzeigen.

Bad Ems, den 9. September 1915.

Der Magistrat.

Neubelegung eines Teiles des städt. Friedhofes.

Zur Einreichung von Anträgen für Ueberschlagung von Grabstätten auf dem zur Neubelegung vorgesehenen Felde des städtischen Friedhofes wird eine weitere Frist bis zum 1. Oktober bewilligt. Vom 2. Oktober ab erfolgt die Abräumung der Grabstellen, für die ein Ueberschlagungsantrag nicht gestellt ist.

Bad Ems, den 18. September 1915.

Der Magistrat.

Obstbau-Genossenschaft Bad Ems.

Aus unserer Anlage sind noch Äpfel zu verkaufen. Näheres zu erfahren bei Herrn Roth (Drogerie) [7194]

Abhaltung von Obstmärkten.

Wir bringen zur allgemeinen Kenntnis, daß die diesjährigen Obstmärkte am

Freitag, den 8. und Montag, den 18. Oktober in der Allee vor der Wandelbahn und bei regnerischem Wetter in der Wandelbahn selbst abgehalten werden. Der Markt beginnt vormittags um 9 Uhr und endet mittags um 12 Uhr. Es ist erwünscht, daß die Anfuhr des Obstes pp. bis um 8 1/2 Uhr vormittags bewirkt ist. Außer Obst darf auch Gemüse und Kartoffeln zum Verkauf angefahren werden.

Auf den Obstmärkten ist eine Wage zur Prüfung des Gewichtes aufgestellt.

Bad Ems, den 18. September 1915.

Der Magistrat.

Versorgung mit Petroleum.

Die vorhandenen Vorräte an Petroleum und die Schwierigkeit neuer Zufuhren erfordern eine pflegliche Behandlung der vorhandenen Bestände, weshalb damit gerechnet werden muß, daß im nächsten Winter Petroleum von den Händlern nur in geringeren Mengen an die einzelnen Haushaltungen abgegeben werden kann. Da in unserer Stadt Gas und elektrisches Licht vorhanden ist, so raten wir denjenigen Hausbesitzern, die in ihren Häusern diese Beleuchtungsart noch nicht haben, sie einzuführen.

Bad Ems, den 16. September 1915.

Der Magistrat.

Zusatz-Brotbücher.

Personen, die schwere Arbeiten zu verrichten haben, wollen sich zur Empfangnahme von Zusatz-Brotbüchern am **Samstag, den 18. d. Mts. und Dienstag, den 21. d. Mts.** jedesmal von vormittags 8 bis 12 Uhr im Rathaus — Stadtschreiber Deutesfeld — melden. Nur an Erwachsene werden Zusatz-Brotbücher verabfolgt. Selbstverbraucher erhalten keine Zusatz-Brotbücher.

Bad Ems, den 17. September 1915.

Der Magistrat.

Verkauf von Dauerwaren.

Der Vorrat an Schinken beim Schlachthof wird bis zum 20. ds. Mts. noch zum seitherigen Preis verkauft. Zeit und Schmalz ist einseitig ausverkauft.

Bad Ems, den 18. September 1915.

Der Magistrat.

Abgabe von Mehl und Backwaren.

Die Herren Bäckermeister, Händler und Konditoreibesitzer werden darauf aufmerksam gemacht, daß gemäß der Verordnung des Kreisausschusses zu Diez vom 4. d. Mts. die Abgabe von Mehl und Backwaren außerhalb des Bezirkes der Stadt Bad Ems verboten ist.

Bad Ems, den 10. September 1915.

Die Polizeiverwaltung.

L. J. Kirchbergers Buchhandlg.

Bad Ems, Nassauer Hof.

Wieder eingetroffen:

Der deutsche Krieg und der Katholizismus.

Deutsche Abwehr französischer Angriffe.

Herausgegeben von deutschen Katholiken.

Preis 3 M.

L. J. Kirchbergers Buchhandlg.

Bekanntmachung.

Für die Kriegsfürsorge sind 5 Waggons Rußkohle III. zu liefern. Angebote werden bis **Mittwoch, den 22. September, vormittags 11 Uhr** bei uns entgegengenommen.

Diez, den 20. September 1915.

Der Magistrat.

Bitte!

Für eine Liebesgaben-Sendung an das 1. Bataillon 9. Rheinischen Infanterie-Regiments 160 werden erbeten Hemden, Unterhosen, Strümpfe, Leibbinden, Kopfschläger pp., auch sind Geldbeträge zur Anschaffung geeigneter Sachen und Genussmittel haltbarer Art Rauchwerk, Schokolade pp. erwünscht. Die Sendung kommt den bedürftigen Soldaten des Bataillons zu Gute und soll zugleich eine Aufmerksamkeit der alten Garnison darstellen. Wir bitten recht herzlich um Gaben, die von der Sammelstelle des Roten Kreuzes und auf dem Bürgermeisterrat entgegengenommen werden.

Eine Liebesgaben-Sendung an die Diezer Soldaten im Felde ist in Vorbereitung.

Diez, den 16. September 1915.

Der Magistrat.

Vereinsnachrichten, Diez.

Verkehrs- und Verschönerungs-Verein für Diez und Umgebung Donnerstag, den 23. Sept., abends 8 1/2 Uhr Versammlung im Lokal von W. Kogelmeier, Rosenstraße. [7192]

Nachruf!

Durch einen Unglücksfall auf unserer Grube Holzappel wurde unser langjähriger

Bohrmeister

Herr Ludwig Priester

gestern im Alter von 33 Jahren jäh aus dem Leben gerissen. Derselbe hat sich um die Entwicklung des Bohr- und Schiesswesens unserer Grube Holzappel sehr verdient gemacht und verlieren wir in dem Dahingeschiedenen einen fleissigen und tüchtigen Mitarbeiter, der wir ein dauerndes und ehrendes Andenken bewahren werden.

Laurenburg a. d. L., den 18. Sept. 1915

Rheinisch-Nassauische Gesellschaft

Der Bergwerksdirektor.

Arbeiter

sucht
Gewerkschaft Kärnerburg, Nassau

Herbst-Düngung.

Ammoniak 5x8, Kali 40%, Thomasmehl, Guano empfiehlt

Jacob Landau, Nassau

... Sie ist die schönste und beste, die man zu Gesicht bekommen ist. Tüchtig ist die Kriegsgeschichte bearbeitet."

Pädagogische Blätter, Diez

Bong's Illustrierte Kriegsgeschichte

Der Krieg 1914/15 in Wort und Bild

unter Mitarbeit von Generalleutnant Baron v. Generalleutnant v. Dindlage-Sampe, Exzellenz Generalleutnant Heinrich Rohne, General der Infanterie Janzon, Oberstleutnant Hermann Frobenius, Oberstleutnant v. Freytag-Loringhoven, Paul Walthers u. a. m. Prof. Carl Becker, Maler Prof. Ludwig Dittmann, Maler A. Heber, B. Halle, Maler Prof. Anton Hoffmann, Prof. Georg Koch, Maler Prof. Karl Pippich, Maler Billy Stöwer, Maler E. Heims, E. Zimmer u. a. m.

Viele Hunderte von Illustrationen, Bildnisse, Pläne, photographische Aufnahmen.

Farbige Kriegsbilder.

Ausführliche Berichte von den Kriegsschauplätzen — postbriefe und persönliche Schilderungen der Mitkämpfer, Lande, zu Wasser und in den Lüften. Die Namen der Mitarbeiter bürgen dafür, daß der Zusammenhang der Gründe und Ziele der kriegerischen Maßnahmen von den Fachmännern, die zugleich Schriftsteller hervortreten, sind, klar und fesselnd dargelegt werden. Die für den krieglichen Teil gewonnenen Künstler bestanden sich selbst auf den Kriegsschauplätzen. Das Werk ist ein wertvollste sachmännliche und volkstümliche Darstellung des Weltkrieges. Jede Woche ein Heft zum Preise von 1 M. Bestellungen nimmt jede Buchhandlung oder Postagentur gegen. Falls solche am Ort nicht vorhanden, wende man sich an den Verlag.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Berlin

Mitesser,

Büchel im Gesicht und am Körper beseitigt rasch und zuverlässig Zucker's Patent-Medizinale-Salbe (in drei Stärken, à 60 Pf., M. 1.— und M. 1.50.) Nach jeder Waschung mit Zuckersch-Creme, Tube 50 u. 75 Pf. zc., nachbehandeln. Frappante Wirkung, von Tausenden bestätigt. In Ems bei H. Roth, in Diez bei S. Berninger, Drogerie.

Geübter

Schuhmacher

findet lohnende Beschäftigung auf Alford bei Adolf Meyer, Diez, Marktplatz. [7185]

Selbständiger

Bäcker

gegen guten Lohn für sofort gesucht. H. Rödel, Altdiez, Bäderstr.

Oberer Stod

in der Villa Cuißana sofort zu vermieten. S. Sommer, Bad Ems, Römerstr. 95.

Metallbetten

an Privats. Holzrahmenmatt., Kinderbetten. Eisenmöbelfabrik Euzl i. Thür.

Tafelbirnen

Wfo. 15 Pf., 10 Pf. empfiehlt W. Chard, Othmarsbach, Bad Ems.

Elegantes

Wohn- u. Schlafz.

mit u. ohne Pension zu vermieten. Frau Teget, Altdiez, 2. Etage, Bismarckstr.

Suche jungen, klugen

Hausburschen

für sofort in gutes Haus, gleichfalls gewandter.

Hausmädchen

Philipp Schmidt, Altdiez, Stellenvermittler, Bismarckstr. 11.

Eine tüchtige

Wäschefrau

gesucht. Darmstädter Hof, Bad Ems.

Gesucht zum 1. Okt.

tüchtige, zuverlässige

Hausmädchen

Haus Labenberg, Othmarsbach.

Nur solche Anzeigen

um 8 Uhr vormittags

in unserer Zeitung

können an diesem Tage

nahme finden.

Geschäftsstelle der Zeitung